



### **L 221: Radweg zwischen Lüneburg und Nutzfelder Kreisel sowie am Ortseingang Neetze soll in 2026 gebaut werden – Maßnahme durch Klageverfahren verzögert**

**Zwischen Lüneburg und dem Kreisverkehr bei Nutzfelde sowie in einem Teilabschnitt an der Kreisstraße 28 (K 28) und am Ortseingang Neetze soll im Auftrag der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) ein neuer Radweg entstehen. Gegen den Planfeststellungsbeschluss für das Projekt wurde seinerzeit jedoch Klage erhoben, die dann im Juni 2025 abgewiesen wurde. Der Baubeginn soll nun im Sommer 2026 erfolgen. Unterdessen wird der Radweg im weiteren Bereich der K 28 durch den Landkreis Lüneburg bis Ende September 2025 fertiggestellt.**

LÜNEBURG. Neben der Radwegstrecke an der Landesstraße L 221 (L 221) wird auch ein Radweg zwischen dem Kreisverkehr bei Nutzfelde und der Einmündung nach Wendhausen an der K 28 von der NLStBV gebaut – beide Bereiche sind Teil des Planfeststellungsbeschlusses. Mit dem Radwegneubau soll, über eine beliebte Radwegeroute Richtung Wendhausen, in 2026 eine gute Verbindung für Radfahrende nach Neetze geschaffen werden. Diese Überlegungen wurden bereits getroffen, bevor der Landkreis Lüneburg sein Radwegprojekt zwischen Nutzfelde und Barendorf an der K 28 startete.

Aufgrund des Klageverfahrens verzögerte sich der Bau des noch fehlenden Teilstücks an der K 28, der Strecke entlang der L 221 bzw. am Ortseingang Neetze, da diese Bereiche als eine bauliche Gesamtmaßnahme der NLStBV zu betrachten sind. Derzeit geht es unter anderem darum, die Ausführungsunterlagen für das Vorhaben zu erstellen sowie die Ausschreibung der Baumrodungs- und Bauarbeiten vorzubereiten.

„Natürlich haben wir durch das Klageverfahren Zeit verloren – entscheidend ist aber, dass wir nun im kommenden Jahr eine sichere Radwegverbindung von Lüneburg über Wendhausen nach Neetze schaffen können, auf die sicherlich schon viele Radfahrerinnen und Radfahrer warten“, so Dirk Möller, Leiter des regionalen Geschäftsbereichs Lüneburg der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr.

Der Landkreis Lüneburg hat den Neubau des Radweges an der K 28 von Barendorf bis zum Abzweig Wendhausen im Juni 2025 begonnen, mit der Baufertigstellung ist bis Ende September 2025 zu rechnen. Der Abschnitt zwischen Nutzfelde und der L 221 wurde bereits im Juni 2025 abgeschlossen. Beide Baumaßnahmen werden über NGVFG-Mittel durch das Land Niedersachsen gefördert.

Nr. 25023 – Pressestelle		
Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 0 Fax (04131) 8305 299	<a href="http://www.strassenbauniedersachsen.de">www.strassenbauniedersachsen.de</a> <a href="mailto:pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de">pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de</a>

Über uns:

Die **Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV)** ist für Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Bundes-, Landes- und teilweise der Kreisstraßen in Niedersachsen verantwortlich. Der regionale Geschäftsbereich Lüneburg ist einer von 13 Geschäftsbereichen und zuständig für rund 1070 Kilometer Bundes- und Landesstraßen, 670 Kilometer begleitende Radwege und 360 Bauwerke. Die Straßenmeistereien Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen sowie die Betriebsgemeinschaft Straßendienst Harburg sind Teil dieses Geschäftsbereiches.

Nr. 25023 – Pressestelle		
Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 0 Fax (04131) 8305 299	<a href="http://www.strassenbau.niedersachsen.de">www.strassenbau.niedersachsen.de</a> pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de